

Tipps für Erstis

CHRISTIAN REITER – IST GEGEN ANTIPATHIE

Mit der Zeit an der ETH fängt auch die Zeit an einer sehr viel grösseren Schule, als es sich die meisten Schüler gewohnt sind, an und somit wird der rücksichtsvolle Umgang mit seinern Mitschülern wichtiger. Hier ein paar Verhaltenstipps für Erstis.

Mensa 1

In der Polymensa wird das Ausmass der Flut von neuen Studenten erst richtig erkennbar und vor allem in der nicht optimal ausgelegten Polymensa kommt dies noch mehr zu tragen. Für Neulinge ist hier wichtig zu wissen, dass es, auch wenn es nicht so aussieht, üblicherweise 4-5 Schlangen zum Anstehen gibt und nicht nur eine. Oftmals ist einfach die ganze Treppe blockiert, weil die Leute einfach mal anstehen, obwohl es nur eine Schlange gibt, welche wirklich gut besucht ist. Die anderen sind teilweise massiv weniger lang oder existieren gar nicht. Wenn man dort hin will, kann man sich schon nach vorne drängen; es bringt ja nichts die anderen Menüs zu blockieren, wenn man sowieso das Vegi Menü nehmen will, wo es üblicherweise kaum Leute hat. Ganz nützlich, wenn ihr euch noch entscheiden müsst, was ihr essen wollt und ob es sich lohnt so lange anzustehen, ist die ETH App mit integriertem Menüplan. Aber auch das Forum^[1] hat einen Menüplan integriert. Falls euch die Polymensa dann doch überhaupt nicht zusagt, geben euch Ming und Jonathan im nächsten Artikel Alternativen.

Mensa 2

In der Mensa steht man üblicherweise 2x pro Mahlzeit an. Einmal bei Essen holen und dann beim Bezahlen. Um den Vorgang ein wenig zu beschleunigen solltet ihr eure Legi und das Geld (möglichst passend) parat haben. Es gibt nichts nervigeres, als wenn man Hunger hat und die Person vor einem sein kleines Münz zusammenkramt (und davon noch einen Teil auf den Boden fallen lässt).

Zug/Tram/Polybahn/Türen

Ich weiss, dass alles neu ist und ihr euch zuerst an die ganzen neuen Begebenheiten gewöhnen und die Orientierung finden müsst, aber das schlechteste, was man in so einer Situation machen kann (unterbewusst aber oftmals automatisch passiert), ist nach der Zugfahrt nach dem Aussteigen stehen zu bleiben. Das gleiche gilt natürlich beim Tram, der Polybahn und insbesondere dem Hinterausgang der ETH. Der Zugang wird sowieso schon genug von "Zettel-Verteiler" blockiert. Ein paar Meter weiter laufen und man hat genug Platz um zu diskutieren, wo man sich jetzt zum Lernen trifft, oder in welche Mensa man essen geht.



«Dürfen wir uns bei dir bewerben?»

Christian A. Rusche, CEO bei BSI

BSI Business Systems Integration AG
www.bsiag.com/zukunft

 **bsi**
meet your clients

Forenbenutzung

Jeder hat mal eine Frage und das Forum ist neben den Mitstudenten und Assistenten eine sehr hilfreiche Möglichkeit seine Fragen beantworten zu lassen. Hier sollte man allerdings bedenken, dass der Lernstoff praktisch jedes Jahr das gleiche ist und Studenten üblicherweise Jahr für Jahr die gleichen Probleme haben. Also bevor ihr eine Frage stellt; die Forensuche bemühen und probieren die Antwort so zu finden. Dank des hohen PageRank des Forums bekommt ihr öfters mal bei Google sowieso das Forum als Antwort für Übungsaufgaben. Wenn ihr z.B. wissen wollt wie gefährlich hohe Geschwindigkeiten sind (Physik) und nach "Gefährlichkeit hoher Geschwindigkeit" sucht, dann bekommt ihr als ersten Treffer gleich das Inforum, welches die Gefährlichkeit von Wattebäuschen erläutert.

Reihen füllen

Etwas, was vor allem im ersten Jahr und für eure Mitstudenten wichtig ist, ist, dass ihr euch in den Vorlesungssälen, die praktisch nur eine Reihe haben, nicht einfach am Rand hinsetzt. Es werden noch Leute kommen und daher könnt ihr gleich in die Mitte aufschliessen oder euch in eine bereits volle Reihe setzen. Das bedeutet auch weniger Stress für euch.

Mit diesen kleinen Tipps, die das Leben für euch und eure Mitmenschen hoffentlich ein wenig angenehmer machen, wünsche ich euch nun einen guten Start in das erste Semester!



Link

[1] <http://forum.vis.ethz.ch/portal.php>

Bildnachweise

Titelbild: © Pascal Spörri

Seite 19, 21: © VIS

Seite 44: © IAETH